

GESAMTPERSONALRAT (GPR)

der allgemeinbildenden Schulen

Dienstvereinbarung mittelbare pädagogische Arbeit (DVmpA)

Der Gesamtpersonalrat der allgemeinbildenden Schulen (GPR) vertritt die Interessen aller Beschäftigten, die an den Berliner allgemeinbildenden Schulen tätig sind. Nach einer langen Evaluationsphase und in Zusammenarbeit mit der Gesamtfrauenvertretung (GFV), der Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSbV) und weiteren Expert:innen, die an den Schulen tätig oder mit der eFöB beschäftigt sind (Erzieher:innen, Schulleitung, koord. Fachkraft, Fachaufsicht), hat der GPR und der Personalrat der zentralverwalteten und berufsbildenden Schulen (PRzbS) die Dienstvereinbarung zur Regelung der mittelbaren pädagogischen Arbeit (DVmpA) mit der Senatorin Frau Busse am 15.02.2023 unterschrieben.

Die überarbeitete Dienstvereinbarung ist rückwirkend zum 1. Februar 2023 gültig!

Die neue DVmpA und das von Frau Busse, Frau Leibnitz (Vorsitzende des GPR) und Frau Gerth (Vorsitzende des PRzbS) unterzeichnete Begleitschreiben sollte in der letzten Woche an den Schulen eingegangen sein. Bitte erkundigen Sie sich danach und lassen Sie sich diese DV aushändigen. Besprechen Sie die neue Dienstvereinbarung in Ihren Kollegien und fordern Sie die daraus resultierenden Verbesserungen in Ihrem Dienstplan ein.

Das wurde verbessert:

- Die Teilnahme an Dienstbesprechungen ist nicht mehr Bestandteil der Vor- und Nachbereitungszeit. Somit bleibt effektiv mehr Zeit für die Vor- und Nachbereitung übrig.
- Zeiten für die mittelbare pädagogische Arbeit können nach Absprache auch außerhalb der Schule erbracht werden.
- Erzieher:innen wird für die Zeiten der mittelbaren pädagogischen Arbeit der Zugang zu einem digitalen Arbeitsplatz in der Schule ermöglicht.

Die dazugehörige Handreichung zur Umsetzung der DVmpA ist noch in der Überarbeitung und soll, sobald sie fertig ist, über die regionalen Schulaufsichten den Schulen zur Verfügung gestellt werden.